

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ZUM GELEITE

Unvergessliche Bilder von Kampf und Sieg, von Heldentum und Aufopferung, von übermenschlichen Anstrengungen und tiefstem Leid treten aus dem Dämmer der Zeit wieder lebendig vor die Seele:

SÜDTIROL!

Südtirol, unsere herrliche, geschichts- und sagenumwobene Grenzmark, das Land, das die reichsdeutschen Politiker so leichtfertig an die Italiener auf unsere Kosten verschenken und verschachern wollten, bis der schnöde Handel an dem Übermut des Welschen selbst scheiterte.

Mehr wollte dieser, mehr als man ihm bot — weit mehr!

Als schicksalsentscheidender Sieger im Weltkrieg träumte er aufzutreten, der ehrwürdigen österreichisch-ungarischen Monarchie wollte er den Garaus machen und in Wien den Weltfrieden diktieren.

Der Traum ist an unseren Fäusten zerschellt, und der stolze Träumer mußte froh sein, von seinen Bundesgenossen, denen die Kräfte und Reichtümer der ganzen Welt zu Gebote standen, in kläglichem Zustande aus der Patsche gezogen zu werden, bis... nun bis die Revolution in Deutschland und Österreich auch unsere Reihen zerbrach und das Land den Feinden überlieferte.

Zwei große, wohlausgerüstete italienische Armeen umklammerten Südtirol von drei Seiten. Vom Stilfser Joch über den Gardasee bis zur Kärntner Grenze. Demgegenüber stand unser schwaches Häuflein österreichischer Verteidiger, das den Unterschied an Zahl durch zähestes Festklammern mit Händen und Füßen an den vaterländischen Boden,